

Die Zwergfledermaus



Die Zwergfledermaus, ist die kleinste unter den europäischen Fledermausarten.

Diese Fledermausart ist in Mitteleuropa sehr selten geworden und steht somit unter strengem Schutz.

Sie können im Durchschnitt etwa 4 bis 5 Jahre alt werden.

Die Zwergfledermaus lebt am liebsten in Dörfern und Städten. Sie bevorzugt dort in den Häusern Mauerspalten, Hohlräume und Wandverkleidungen als Unterschlupf.

Dieser kleine Zwerg hat eine Flügelspannweite von ca. 20 cm und wiegt nur etwa 4 bis 6 g.



Ab Mai finden sich mehrere Weibchen zu sogenannten Wochenstuben zusammen, um hier ihre Jungen zur Welt zu bringen.

Die Jungen werden nackt und blind geboren (siehe Bild links). Gerade geborenen Zwergfledermäuse sind nicht größer als eine Hummel und wiegen nur etwas mehr als 1 Gramm.



Zur Hauptnahrung der Zwergfledermäuse zählen Mücken und Nachtfalter, die im Flug erbeutet werden.

Mit Hilfe des links abgebildeten Fledermausnistkastens kann man den kleinen Fliegern auch in unseren modernen Wohnsiedlungen Unterschlupf anbieten.

Übrigens:

Habt ihr gewusst, dass Fledermäuse die einzigen Säugetiere sind, die fliegen können? Und, dass sie in einer Nacht 2000 bis 3000 Mücken vertilgen können?

www.d-w-v.de